

Gesund bleiben - aber wie?

Dr. Schnitzer – Rundbrief vom 8.11.2014

Wer heute so lebt, wie die Meisten, wird auch chronisch krank, wie die Meisten und stirbt vorzeitig an Krankheiten, wie die Meisten

Es hat mehrere Gründe, warum heute so viele chronisch krank sind

Das Nahrungsangebot wird nicht davon bestimmt, was gesund und natürlich (artgerecht) für den Menschen wäre - sondern davon, was einer industrialisierten Landwirtschaft und der Nahrungsmittelindustrie die größten Gewinne verspricht.

Das 'Gesundheitswesen' dient weniger der Erhaltung der Volksgesundheit, sondern ist vielmehr ein Krankheitsunwesen, welches allen Wirtschaftsbereichen dienlich ist, deren Existenzgrundlagen die Krankheiten der Menschen sind: Medizin (einschließlich Forschung und Lehre), Pharmaindustrie, 'soziale' und private Krankenkassen sowie von deren Lobbys kontrollierte Mainstream-Medien und von ihnen umschwärmte sogenannte 'Gesundheitspolitiker', denen jegliches Wissen um Voraussetzungen natürlicher Gesundheit abgeht.

Das Unwissen einer Mehrheit der Bevölkerung, die gutgläubig Alles für bare Münze nimmt, was ihnen diese Wirtschaftsbereiche über alle Informationskanäle glauben machen wollen.

Der Egoismus einer wissenden Minderheit, welche dieses Wissen zwar für sich selber nutzt, aber teils deshalb schweigt, weil sie Nutzen aus den Krankheiten und ihren Ursachen zieht, und teils deshalb, weil sie es aus gleich welchen Gründen wie z.B. Bequemlichkeit unterlässt, die Quellen lebensrettenden Wissens an unwissende, falsch informierte und indoktrinierte Mitmenschen aktiv weiterzugeben - was nicht weniger als unterlassene Hilfeleistung ist. **Das ist sogar der Hauptgrund, warum heute noch so viele Menschen an vermeidbaren und heilbaren Krankheiten leiden und häufig viel zu früh daran sterben müssen.**

Die Wenigsten erreichen noch ihre natürliche Lebenserwartung

Im Jahr 1981 ist in Deutschland Altersschwäche als natürliche Todesursache ausgestorben. Die meisten Menschen sterben viel zu früh, lange vor Erreichen ihrer natürlichen Lebenserwartung, an chronischen Krankheiten - die sie mit dem nötigen Wissen verhüten oder wieder ausheilen hätten können. Wie es dazu kam, habe ich in dem Buch '[Das volle Leben](#)' dokumentiert und aufgezeigt, welches die das irdische Dasein verkürzenden Risiken sind und was man tun kann, um die volle natürliche Lebenserwartung in natürlicher Gesundheit auszukosten.

Wo findet man das Gesundheit und Leben erhaltende Wissen?

Man findet es nicht in den Mainstream-Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen), weil diese einen wesentlichen Teil ihrer Einnahmen durch die Werbeschaltungen und als redaktionell aufgemachten Beiträge jener Wirtschaftsgruppen erzielen, deren Existenzgrundlagen die Ursachen und die Behandlungen (nicht die Heilung) chronischer Krankheiten sind.

Man findet dieses Wissen auch nicht auf den Wegen der Bildung, nicht im Kindergarten, nicht in der Schule, nicht im Studium, nicht in der Fortbildung, und nicht bei den allermeisten Ärzten.

Es ist nur auffindbar für Jene, die aktiv danach suchen - oder die von einem hilfreichen Menschen wie Ihnen einen Hinweis bekommen haben. Dieses Wissen wurde im Verlaufe eines halben Jahrhunderts erforscht und praktisch anwendbar gemacht. Man findet es z.B. hier:

<http://www.dr-schnitzer.de/intrasearch.html> Gesundheits-Suchmaschine und Inhaltsverzeichnis

<http://www.dr-schnitzer.de/intrasearch.html#Schnitzer-Report> 4702 Personen berichten über ihre Erfolge

<http://www.dr-schnitzer.de/schnitzerreport-index.htm> Suchen in 3300 zusätzlichen Anmerkungen

<http://www.dr-schnitzer.de/forum-documentation.html> Forum

<http://www.dr-schnitzer.de/bluthochdruckstudie02-auswertungen.html> Ergebnisse Bluthochdruck-Studie

<http://www.dr-schnitzer-buecher-neu.de/> Bücher mit dem notwendigen Wissen

Nutzen Sie dieses Wissen nicht nur selber - vermitteln Sie auch Anderen den Zugang zu diesen Wissensquellen. Sie leisten damit eine einfache, aber hoch wirksame Hilfe: Sie bringen das Licht der Erkenntnis in das Dunkel der interessengesteuerten Desinformation und wenden so das Schicksal leidender Menschen zum Guten.

Friedrichshafen, den 8.11.2014

Mit freundliche Grüßen

Dr. Johann Georg Schnitzer

<http://www.dr-schnitzer.de>

<http://www.dr-schnitzer-buecher.de/>

P.S. Bitte leiten Sie diese Information per E-Mail nur vollständig und unverändert an alle Ihre Kontaktpersonen weiter. Machen Sie dieses Wissen auch der jungen Generation bekannt. Sie hat es besonders nötig.

Übernahme auf Internetseiten oder Kopieren meiner durch Copyright geschützten Internetseiten ist nicht gestattet. Links zu meinen Internetseiten mit kurzem Hinweis auf deren Thema können gesetzt werden.

Vorangegangene Nachrichten und Aufnahme in Dr. Schnitzers Mailingliste siehe:

<http://www.dr-schnitzer.de/emailnachrichten.html>

Abonnieren dieser Nachrichten als RSS-Feed: Bitte nehmen Sie dazu die RSS-Seite

<http://www.dr-schnitzer.de/rss-nachrichten.xml>

in Ihre dynamischen Lesezeichen oder Ihren RSS-Reader auf.

Aufgrund der großen Zahl täglich eingehender Emails mit Fragen kann ich diese nicht mehr individuell beantworten.

Antworten auf die meisten Fragen finden Sie, wenn Sie sich direkt aus diesen Quellen informieren:

<http://www.dr-schnitzer.de/intrasearch.html> (Gesundheit suchen)

<http://www.dr-schnitzer.de/schnitzerreport-index.htm> (Erfahrungen)

<http://www.dr-schnitzer-buecher.de> (Bücher)

Dr. Johann Georg Schnitzer

Zeppelinstr. 88

D-88045 Friedrichshafen/Deutschland

Fax: +49 (0)7541-398561

E-Mail: <mailto:Dr.Schnitzer@t-online.de>

WebSite: <http://www.dr-schnitzer.de>

Bücher: <http://www.dr-schnitzer-buecher.de>